



Im Juli 2015

Elternschaft Düsseldorfischer Schulen

Liebe Mitglieder der EDS,

Abfrage der AG Masterplan Schulen:

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Fragebogen zu notwendigen Sanierungs- und Erweiterungsbauten Ende Mai über das Schulverwaltungsamt an alle Schulen in Düsseldorf verschickt wurde. Auch wenn es hier anfangs bei Rückfragen der Schulen beim Amt zu Irritationen kam, so möchten wir doch betonen, dass diese Abfrage vom Schulverwaltungsamt gewünscht, unterstützt und vor allem genehmigt ist. Wir hoffen auf eine große Beteiligung.

Schulausschusssitzungen:

Im August wird der 4. Integrierte Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplan vorgestellt. Hierin sollen die bereits verabschiedeten Baumaßnahmen enthalten sowie neue Maßnahmen vorgestellt und in die Gremien eingebracht werden, um der akuten Raumnot zu begegnen. Nach wie vor werden die Zahlen der Flüchtlingskinder bisher nicht ordentlich ermittelt, so dass auf Nachfrage, wie viele Kinder pro Klasse an welcher Schule unterrichtet werden, nicht geantwortet werden konnte. Es sind jedenfalls sehr viele (aktuell an die 1.100 Kinder und Jugendliche), die unserer Unterstützung und bedürfen und vor allem Deutschkenntnisse erlangen müssen.

Weiterhin wurde von einer Fraktion ein Antrag gestellt, alle Bekenntnisschulen in städtische Schulen umzuwandeln. Dies ist nach dem Schuländerungsgesetz vom 25.03.2015 nun sehr viel leichter möglich. Der Antrag wurde zwar abgelehnt, jedoch würde uns Ihre Meinung hierzu unter info@eds-nrw.de sehr interessieren.

Lehrerstellenmangel:

Zu diesem wichtigen Thema hatte die EDS gemeinsam mit der Landeselternschaft der Gymnasien (LE) am 09.06.2015 zu einer Gesprächsrunde eingeladen. Der neue Vorsitzende der LE, Herr Ulrich Czygan, nutzte die Möglichkeit, sich und sein neues Konzept vorzustellen und die Meinung der Basis einzuholen.

Gemeinschaftlich wollen wir uns für folgende Punkte einsetzen:

Wir fordern mehr Lehrereinstellungen, so dass wir wieder einen Lehrerschlüssel von 105 % und nicht wie bisher um die 95 % erreichen.

Wir fordern eine Verlängerung der Referendars-Ausbildung, alternativ fordern wir die Weiterbeschäftigung der Referendare bis zum Ende eines jeden Halbschuljahres, wenn die Schule dies wünscht.

Wir setzen uns für die Abschaffung des Erlasses zu den GTRs ein (grafikfähige Taschenrechner)

Diese Forderungen wird Herr Czygan mit in seine Gespräche im Ministerium nehmen und wird hier ebenfalls auf die gemeinsamen Probleme in allen Schulformen verweisen. Anfang des neuen Schuljahres planen wir zu diesem Thema eine Demonstration vor dem Landtag zu organisieren. Sobald der Termin feststeht, werden wir Sie hierzu unterrichten und bauen auf Ihre große Beteiligung, Nur wenn wir Eltern aller Schulformen geschlossen gegen die Lehrerunterdeckung und den Unterrichtsausfall antreten, werden wir Erfolg haben. Über weitere Schritte werden wir Sie informieren.

Allgemeines:

Elternschaft Düsseldorfischer Schulen (EDS), Rathausufer 19, 40213 Düsseldorf, E-Mail: info@eds-nrw.de

Vorstand: Berit Zalbertus (Vorsitzende), Thomas Rahm (stellvertretender Vorsitzender),

Andrea-Lausberg-Reichardt (Kassenwartin), Antje Schuh (Schriftführerin)

Beisitzer: Svenja Kruse-Glitza, Henning Goebel, Patrick Müller-Langguth, Albert Schröder; Hermine Daylerian, Wolfgang Beneke, Arnd Freibert-Ihns

Bankverbindung: Elternschaft Düsseldorfischer Schulen, Kontonummer:2311231, BLZ: 36060591

IBAN: DE47 3606 0591 0002 3112 31, BIC: GENODED1SPE

Am 17.06.2015 ab 10:00 Uhr tagt der Ausschuss für Schule und Weiterbildung und es wird die Anhörung zur Petition zum Thema zurück zu G 9 stattfinden. Die Initiativen hatten knapp 100.000 Unterschriften gesammelt und diese in den Landtag eingebracht. Zuhörer sind immer willkommen.

Auch die EDS hat sich gemeinschaftlich mit der BSV (Bezirksschülerversammlung) gegenüber den Fraktionen für weitere Verbesserungen ausgesprochen:

Schulneu- und Ausbau, weniger Unterrichtsausfall, bessere technische Ausstattung (die Zeit der Overheadprojektoren sollte nun endlich vorbei sein), 1 weitere Gesamtschule im Norden
1 weiteres Gymnasium (neben dem geplanten jüdischen), 1 weitere Realschule, schnellerer Ausbau der seit Jahren fehlenden Mensen in den Ganztagschulen, Abschaffung des Erlasses zu den Grafikfähigen Taschenrechnern, Flexiblere OGS-Rahmenbedingungen, Elternbeteiligung an den Themen der OGS (wie z.B. Lernzeitverteilung, OGS Konzepte und Abholzeiten), Ermittlung des tatsächlichen Betreuungsbedarfs, flexiblere Lösungen in der Betreuung, schnellere Lehrerfortbildung zum Thema Inklusion und Integration von traumatisierten SuS, sowie die Sprachförderung DAZ/DAF, bessere WLAN-Ausstattung, Beschäftigung von Medienpädagogen, Einrichtung einer Art Supervisor für Digitales, bessere Essensqualität im Ganztage.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.eds-nrw.de>

Viele aktuelle Presseartikel auch unter dem Button: „Links“

Wir möchten Sie bitten, diesen Infobrief über Ihre Schulpflegschaftsmitglieder an alle Klassen und Eltern Ihrer Schule weiterzuleiten. Nur so können alle Eltern informiert werden.

Wir wünschen allen Familien weiterhin eine wunderschöne und erholsame Ferienzeit!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand der EDS